

Grundsteinlegung für BHKW Wippertor - Basis der neuen Fernwärmeversorgung in Sondershausen

Noch ein paar Kennziffern:

Heute ist die Basis der Fernwärmeerzeugung bei den Stadtwerken Sondershausen GmbH ein Gasmotoren-BHKW im Östertal mit ca. 1 MW sowohl elektrischer als auch thermischer Leistung. Dazu kommen 6 bivalente Erdgas/Heizöl-Heißwassererzeuger á 4 MW. Damit ergeben sich folgende Werte für Energieerzeugung und Primärenergiefaktor:

	absolut in MWh/a	anteilig in %
Fernwärmeerzeugung, gesamt	33.500	100
davon Kraft-Wärme-Kopplung	5.400	16
regenerative Quellen	0	0
(Summe hocheffizient/regenerativ)	(5.400)	(16)
Heizkessel, fossile Brennstoffe	28.100	84
Primärenergiefaktor der Fernwärme	1,364	
Anteil eigene Stromerzeugung am Absatz		6

Der künftige Erzeugungsmix stellt sich wie folgt dar:

	absolut in MWh/a	anteilig in %
Fernwärmeerzeugung, gesamt	30.000	100
davon Kraft-Wärme-Kopplung	15.000	50
regenerative Quellen	3.500	12
(Summe hocheffizient/regenerativ)	(18.500)	(62)
Heizkessel, fossile Brennstoffe	11.500	38
Primärenergiefaktor der Fernwärme	0,530	
Anteil eigene Stromerzeugung am Absatz		25

Wir gehen davon aus, dass der Anteil der hocheffizienten/regenerativen Komponenten mit dem weiteren Fortschreiten von Einspar- und Effizienzmaßnahmen bei unseren Kunden von 62 % in 2010 auf 70 % in 2020 anwächst, weil der Anteil der auf fossilen Brennstoffen basierenden Spitzenkessel sinken wird.

Stadtwerke Sondershausen